

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 12. Feber 1985, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in Tirol wieder strichweise bis 6 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterdienst hält die kalte Ostströmung an. Das winterlich kalte Schönwetter wird gebietsweise durch eine hochnebelartige Bewölkung beeinträchtigt.

Für höher gelegene Verkehrswege besteht derzeit keine Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen.

In den Tourengebieten bleibt ~~besonders~~ besonders oberhalb der Waldgrenze der sehr labile Schneedeckenaufbau erhalten. Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage sowie die Spannungen in der Schneedecke infolge unterschiedlicher Schneemächtigkeit verursachen die hohe Abgangsbereitschaft. Schitouren sollten wegen der örtlich sehr großen Schneebrettgefahr auf sicheres Gelände beschränkt werden. Für Abfahrten abseits gesicherter Pisten gilt dieselbe Gefahrenstufe.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, 13. Februar 1985, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR